

PRESSEMELDUNG

8. JULI 2015 / 3 SEITEN INCL. SERVICE

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: SONDERFÜHRUNG AM 12. JULI 2015

Kloster und Schloss Salem

„Leben und Werke des Joseph Anton
Feuchtmayer“

Einer der bekanntesten Bildhauer im Bodenseeraum steht am Sonntag, den 12. Juli im Mittelpunkt der Salemer Kunst-Matinée: Joseph Anton Feuchtmayer (1696-1770). Dabei wird sichtbar, wie dieser Meister der Barockskulptur mit seinen genialen Schöpfungen das Aussehen von Kloster Salem prägte.

BAROCKER AUFBRUCH IN SALEM

Eine typische Situation für die Zeit: Die Äbte von Salem erfassen die Baulust, und sie planen ein neues Kloster, ein Großprojekt. Die Zisterzienser der mächtigen Reichsabtei im Linzgau vergessen alle traditionelle Demut und bauen eine schlossartige Anlage. Höchst elegant werden die repräsentativen Räume der neuen Abtswohnung ausgestattet – mit feinem Stuck und kostbarem Mobiliar wie für einen regierenden weltlichen Herrn. Eine Rarität ist der barocke Marstall, der damals auch entstand: ein prächtiger Pferdestall, reich ausgestattet mit Malereien, geschnitzten Pferdeboxen und Skulpturen, die heute im Klostermuseum zu sehen sind. Der Künstler, der damals das Aussehen von Kloster Salem entscheidend prägte, war Joseph Anton Feuchtmayer. Der berühmte Stuckateur und Bildhauer schuf etwa den Orgelprospekt im Münster, Stuckaturen im Kreuzgang und auch die Skulpturen für den Marstall.

EINE KÜNSTLERSIPPE: DIE FEUCHTMAYERS

Bereits Joseph Anton Feuchtmayers Vater Franz Joseph wurde vom Salemer Abt für den barocken Neubau des Klosters (ab 1697) engagiert. Der Sohn Joseph Anton wurde schließlich „Hausstuckateur“ des Salemer Klosters, die Salemer Äbte

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

8. JULI 2015 / 3 SEITEN INCL. SERVICE

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: SONDERFÜHRUNG AM 12. JULI 2015

Konstantin und Anselm II. zählten zu seinen Förderern. Auf Vermittlung dieser mächtigen Kirchenfürsten wirkte Feuchtmayer im gesamten Bodenseeraum und galt als einer der bedeutendsten Künstler des süddeutschen Rokoko. Seinem Leben und seinem künstlerischen Schaffen widmet sich die nächste Salemer Kunst-Matinée am Sonntag, den 12. Juli um 11 Uhr. Bei der Führung mit Christa Bühl geht es um sein künstlerisches Schaffen in Kloster Salem – eine Entdeckungsreise in eine barocke Bildwelt.

SERVICE UND TERMINE

„Leben und Werke des Joseph Anton Feuchtmayer“

Führung mit Christa Bühl

Sonntag, 12. Juli 2015, 11 Uhr

WEITERE FÜHRUNGSTERMINE IN KLOSTER UND SCHLOSS SALEM

Kinder- und Familienführung „Auf den Spuren der weißen Mönche“.

Auf der Entdeckungstour durch das ehemalige Kloster erfahren Kinder im Mönchsgewand, wie die Zisterzienser einst lebten. Warum lebten Menschen im Kloster? Wo beteten die Mönche? Was arbeiteten sie? Was kochte man in der Klosterküche? Was zogen die Mönche an, um nicht zu frieren? Die Tour führt durch das Münster mit Chorgestühl, den Bernhardusgang und das Refektorium, den Speisesaal der Mönche.

„Auf den Spuren der weißen Mönche“

Kinder- und Familienführung in Kloster und Schloss Salem

Referentin: Dr. Brigitte Schulz

Sonntag, 12. Juli 2015, 15 Uhr

Eine Anmeldung zu beiden Führungen ist nicht erforderlich (außer für Gruppen).

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

8.JULI 2015 / 3 SEITEN INCL. SERVICE

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: SONDERFÜHRUNG AM 12.JULI 2015

KONZERT

Internationale Salemer Orgelwochen

Petra Veenswijk, Delft, Niederlande

Sonntag, 12. Juli 2015, 18.15 Uhr

Münster Salem

Konzertkarte an der Abendkasse ab 17.45 Uhr (8,-€, ermäßigt 5,-€)

ÖFFNUNGSZEITEN KLOSTER UND SCHLOSS SALEM

Montag – Freitag 9.30 Uhr – 18.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 10.30 – 18.00 Uhr

INFORMATIONEN

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossverwaltung Salem

88682 Salem

Telefon: 07553 / 91 653-36

Telefax +49(0)75 53.916 53 37

schloss@salem.de

www.salem.de

www.facebook.com/Kloster Salem

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

WWW.SALEM.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).